

Die Pfadfindergruppe lädt Sie am <u>Sonntag, dem 23. Dezember</u> um 17.00 Uhr herzlich zur Waldweihnacht ein.

Gut Pfad !

Ihre Pfadfindergruppe

#### Wir gratulieren:

Unserem Aufsichtsratmitglied  $\underline{\text{G\"{u}}}$ nther Kiermaier zum Nationalratsabgeordneten.

Ab dieser Ausgabe der KRAWATTE beginnt eine Serie, in der ehemalige Kuraten der Pfadfindergruppe Amstetten zu aktuellen Themen ihre Gedanken zu Papier bringen.

In dieser Ausgabe schreibt Pater Hans RANDA über das Thema

## "WALDWEIHNACHT HEUTE ?!"

Ich selbst erlebe die Waldweihnacht jährlich in Klagenfurt mit, wobei hier neue Gestaltungselemente versucht werden.

"WALDWEIHNACHT HEUTE ?" ist für mich als Frage und als Aufruf zu verstehen.

Das Wort WALD verbindet mich mit Natur (die Romantik damit ist längst einer nüchternen Betrachtung über Umweltschutz u. Zerstörung gewichen), mit Flucht aus dem verbetonierten Leben. Ich meine Pfadfinder sein kann hier:

- einerseits die Verantwortung spürbar machen, die Welt "besser zurückzulassen, als sie angetroffen wird" (Baden Powell), eine Aufforderung die angesichts unserer derzeitigen Lebensweise höchste Aktualität besitzt.
- andererseits uns wieder an die Quellen des Lebens führen. Die Natur einbeziehen heißt: sich zum Ursprung meines Werdens, meines Lebensauftrages, zum Schöpfer vorzutasten. Damit lerne ich wieder Staunen, Ergriffensein und Ehrfurcht.

Das zweite Wort WEIHNACHT macht für mich deutlich, daß es ein Geschehen, ein Ereignis in dieser Welt gibt, welches nicht mit dem Verstand allein eingekreist und verarbeitet werden kann. Was dem rational denkenden Menschen als bloßes Brauchtum erscheint, bekommt für den religiösen Menschen einen tiefen Sinn. GOTT WIRD MENSCH UM UNS MENSCHEN ZU VERGÖTTLICHEN. Die Solidarität Gottes mit uns Menschen ist Motor für Hoffnung, für Lebenssinn, Solidarität mit den Armen und Schwachen, für Versöhnung. Ich meine gerade das letzte, die Versöhnung könnte eine Frucht Eurer und unserer Waldweihnacht sein.

Das wünscht Euch mit lieben Grüßen





P. Law Marida

ST.-JOSEF-KIRCHE
SIEBENHUGEL.
9020 K L A G E N F U R T



Vom 3.-14. August 1991 findet am Buchberg in <u>Klosterneuburg</u> ein internationales Großlager statt, das man nur alle 10 Jahre einmal erleben kann.

Auch wir haben uns entschlossen, daran teilzunehmen, da dieses Lager die Gelegenheit bietet, mit Kindern und Jugendlichen aus den verschiedensten Ländern Zelt an Zelt zu leben. Dabei soll die Weltverbundenheit unser Gedanke sein.

Das Motto bei den Guides/Späher lautet "Völkerwanderung einst und jetzt" – ein aktuelles Thema, das in den letzten Monaten wieder an Bedeutung gewonnen hat. Außerdem wird ein großes Spielezelt bereit stehen, musische, pfadfinderische und sportliche Aktivitäten stehen am Programm.

Die Caravelles/Explorer werden sich mit dem "Lebensraum Donau", dem "Wienerwald als Luftversorger" und "Wien einmal anders" beschäftigen. Schlagworte sind hier Schiffbau, Flora und Fauna der Donauauen, Energielieferant Donau, Hikes, Besichtigungstouren und Kletterunternehmungen.

Die Ranger/Rover machen eine Rund-Wanderung über Wien, Melk, Krems und Tulln, wobei die Betonung auf Kultur, Unterhaltung, Landwirtschaft, Energie und Infustrie liegt. Internationale Kontakte können hier jederzeit geknüpft werden.

#### Liebe Eltern!

Es werden auf diesem Bundeslager etwa 6000 Teilnehmer aus aller Welt erwartet. Die Planung und Organisation des Lagers steht also schon lange in Vorbereitung. Um es hier dem Organisationsteam leichter zu machen, das ja mit Problemem wie Erste Hilfe, Programmerstellung, Lebensmittelversorgung, Sanitäranlagen, usw. fertig werden muß, müssen wir uns bis Ende Jänner anmelden. Verwenden Sie bitte die beiliegende Anmeldung zum DONAU'91. Für Fragen oder nähere Informationen stehen Ihnen die Führer in den Heimstunden zur Verfügung.

Mary Mary

#### YETI auf der SCHILDBAUERNALM!

Während des Guides/Späher Wochenendlagers kam es zu gehäuften Anzeichen der Anwesenheit Yetis. Schon bei der Wanderung zur Hütte fanden wir Fußabdrücke am Weg (oder waren es Regenlacken?).

Nach dem Abendessen sangen wir bei Kerzenlicht Pfadfinderlieder, dann fand der Hüttenzauber statt. Yeti machte sich durch seinen Schnupfen (tropfende Nase = Regen) bemerkbar. Da nach einer kurzen Nacht sich der Regen noch immer nicht gelegt hatte, gab es ein Geländespiel, bei dem wir das Spezialriesentaschentuch mit Medizingeruch von Yeti suchen mußten. Das Mittagessen, das von einigen Gui/Spin Eigenregie produziert wurde, fand reißenden Absatz. Danach fanden wir Yetis Taschentuch (ein Leintuch), mit dem wir noch Gemeinschaftsspiele und eine Besinnung abhielten. Nach diesem Wochenende schien sich die tropfende Nase Yetis (Regen) wieder etwas beruhigt zu haben, denn wir blieben beim Abstieg trocken.

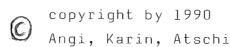
Herzlichen Dank allen Eltern, die uns den Transport von und nach Amstetten ermöglichten!

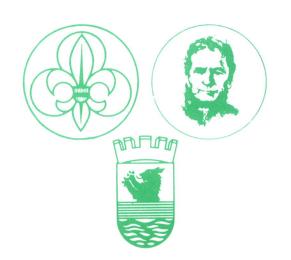
#### HÜTTENWOCHENENDE der Ca/Ex 17./18.11.90

Nach einem langen Aufstieg auf der Bodenwies zur Sonnrißhütte begann das "Hüttenleben" mit einer lachenden Wurst in einer Grünerbsensuppe. Anschließend machten wir es uns gemütlich – Plauderei, Gitarrenspiel, Singen – bis wir von Atschi vergattert wurden. Ein Lagerfeuer im Freien bei O°C! Nachdem das Lagerfeuer erloschen war und wir wieder in die warme, heimelige Hütte gingen, malten wir uns gegenseitig an, je nach Laune. Der Höhepunkt war das beliebte "Orangenspiel", wo so manches Leiberl seine Farbe wechselte.

Nächsten Morgen mußten wir mit mehr oder weniger Gewalt die Matratzen verlassen. Nach einem ausgiebigen Frühstück gingen wir "Schneeschaun" und besichtigten auch die umstrittene Erdgasbohrstelle auf der Viehtaleralm. Vor dem Mittagessen hatten wir noch einige Unternehmen durchzuführen: AG,KG,OHG,GMBH, ...?

Nachdem wir die Hütte wieder in tadellosen Zustand gebracht hatten, ging es ab nach Kleinreifling, wo wir 2 Minuten vor Abfahrt unseres Zuges eintrafen.





# **PFADFINDERGRUPPE** AMSTETTEN DON BOSCO

Amstetten, am 11. Dezember 1990

AUSSCHREIBUNG

DONAU'91 INTERNATIONALES

BUNDESLAGER

Ort:

Buchberg in Klosterneuburg

Zeit:

Samstag, 3. bis Mittwoch, 14. August 1991

Teilnehmer:

Guides/Späher

Caravelles/Explorer

Ranger/Rover

Kosten:

S 1.900, -- Lagerbeitrag

250,-- Fahrt u. Material

2.150, -- Für jedes 1. Kind,

S 150,-- (Fahrt u. Mat.) für jedes

weitere Kind - also insgesamt für

jedes weitere Geschwister S 2.050,--.

Anzahlung:

S 1.000,-- bis 18. Jänner 1991

Diese Anzahlung gilt als Anmeldung für das DONAU'91!

Wir bitten Sie, den Betrag mittels beiliegendem

Erlagschein einzuzahlen.

Restbetrag:

S 1.150,-- bzw. S 1.050,-- bis 22. März 1991.

Detaillierte Anmeldung folgt!

GUT PFAD!

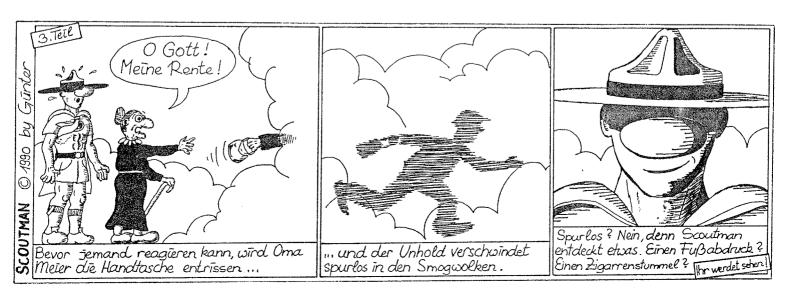
Ihre Pfadfindergruppe



Auszug aus dem Guides/Späher-HEIMSTUNDENPROGRAMM: In der Heimstunde stand ein Interview von älteren Pfadfindern auf dem Programm. Dieser Aufsatz entstammt der Feder dreier Späher, nämlich Martin Riegler, Markus Litzlachner und Andi Malleier, die ihr Interview mit Reinhard Weigl wie folgt zusammenfaßten:

### Das ist unser Gruppenführer Reinhard Weigl

Der 29-jährige Steinbock glaubt nicht an die Sterne. Jedes Zugsunglück hängt von Reinhard ab, denn er ist der berühmte Techniker bei den Weichen. Wie er es zu einem 12 Monate alten Kind gebracht hat, wissen wir noch immer nicht. In der Schule war er in Deutsch und Englisch eine echte Niete. Bei seinen Hobbys, den Pfadfindern und der Modelleisenbahn, ist er ganz bei der Sache. Der Typ legt auf Ehrlichkeit größten Wert. Kommt einer zu spät bei der Heimstunde an, dann ist er dran. Er hat kein Idol, drum fühlt er sich so wohl . Er hält von Folgsamkeit absolut nichts. In Wien ißt er kein Papierschnitzel, sondern Wienerschnitzel, die ziemlich groß sind. Dazu trinkt er einen roten Gespritzten. Seine Lieblingsmusik sind die Oldies. Sein Lieblingstier ist die Katze, denn die macht nicht viel Dreck. Gibts im Fernsehen kein Universum, dreht er einfach den Fernseher um. Der begeisterte Pfadfinder ist schon 20 Jahre dabei sogar Kornett, was man ihm natürlich nicht zutrauen kann. Bravo Reinhard - Du hast die Erste Klasse und 3 Spezialabzeichen geschafft. Zelten taugt ihm sehr. Lagerwachen hat er auch schon gehabt, aber er hat sich sehr gefürchtet. Er legte vor 18 Jahren sein Versprechen ab. Sein schönstes Lager war in Steineck mit den Rovern. Auf allen Lagern hatte er nie Heimweh, denn er hatte seine lieben Führer dabei. Sein größtes Erlebnis war das Kidnappen eines Führers, der in den Bojar gesetzt wurde.



| <u>Datum</u>  | Veranstaltung  | Ort            |
|---------------|--|----------------|
| 23.12.1990    | WALDWEIHNACHT, 17.00 Uhr   | Pfadfinderheim |
| 2730.12.1990  | Ranger/Rover-Winterlager (WiLa)                                  | Lugendorf      |
| 27.1.1991     | Don-Bosco-Fest   | Herz-Jesu      |
| 2./3.2.1991   | Ra/Ro-Landesunternehmen  |                |
| 22.2.1991     | Thinkingday  |                |
| 23.2.1991     | Hl. Messe zum Gedenken an Olave u.<br>Baden Powell               |                |
| 24.2.1991     | Schitag  | Hinterstoder   |
| 16./17.3.1991 | Frühjahrsführertagung  | Ottenstein     |
| 613.7.1991    | SOMMERLAGER der Wichtel/Wölfling                                 |                |
| 314.8.1991    | DONAU'91 Internationales Bundeslager<br>für Gui/Sp, Ca/Ex, Ra/Ro | Klosterneuburg |



Für die Nummer 14 unserer Gruppenzeitung haben wir 350 Exemplare hergestellt.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten-Don Bosco. p.A.: Gerty Huber, GF,

Fabrikstraße 11, 3300 Amstetten

<u>Mitarbeiter dieser Ausgabe:</u> P.Randa, Anita, Eveline, Reinhard,

<u>Erwin, Günter, 3 Späher.</u>

Verlagspostamt: 3300 Amstetten. Falls unzustellbar, bitte zurück an: Pfadfindergruppe Amstetten, Am Weinberg 207, 3321